

6.10.1986	Abfanggabeln und Abfangeinsätze	19.01.01
-----------	------------------------------------	----------

Kombinatstandard

April 1980

<b>SDAG</b> Wismut	Geologische Bohrausrüstung ABFANGGABELN UND ABFANGEINSÄTZE Abfangeinsätze	<b>KSW</b> 109-7116/02 Gruppe 131211
-----------------------	---	--

Геолого-разведочное буровое оборудование  
ПОДКЛАДНЫЕ ВИЛКИ

Deskriptoren: Geologische Bohrausrüstung; Abfangeinsatz

Verbindlich ab 1. 7. 1981

Maße in mm

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Begriff	1
2. Arten	2
2.1. Abfangeinsätze SW 25 bis SW 47	2
2.2. Abfangeinsätze SW 56 bis SW 81	2
2.3. Abmessungen und Verwendung	3
3. Technische Bedingungen	3
3.1. Werkstoff und Wärmebehandlung	3
3.2. Ausführung	4
3.3. Prüfung	4
3.4. Kennzeichnung	4
3.5. Verpackung und Transport	4
3.6. Arbeitssicherheit	4

1. Begriff

Der Abfangeinsatz ist ein Werkzeug, mit dem der im Bohrloch befindliche Teil des Bohrstranges oberhalb des Bohrlochmundes in der Gestängeschraubvorrichtung abgefangen und gegen Verdrehung beim Schraubvorrang gehalten wird. Damit kann beim Einbau der nachfolgende Gestängezug verschraubt oder beim Ausbau der aus dem Bohrloch gezogene Gestängezug gelöst werden.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Verantwortlich / best. 24.4.1980

Generaldirektion der SDAG Wismut, Karl-Marx-Stadt

ZfS Wismut	Ordnungs-Nr. 793.60
------------	---------------------

6.10.1986

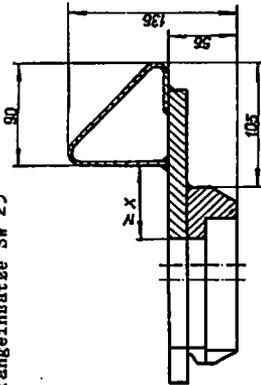
# Abfanggabeln und Abfangeinsätze

19.01.01

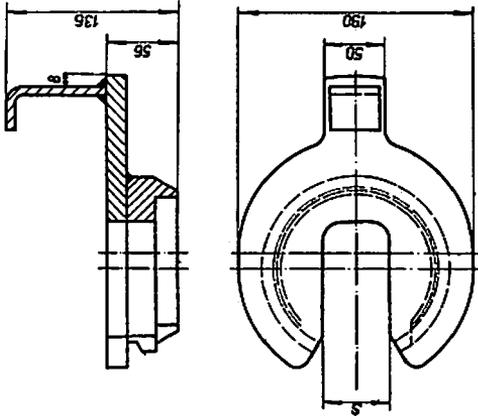
Seite 2 KSW 109-7116/02

## 2. Arten

### 2.1. Abfangeinsätze SW 25



### 2.2. Abfangeinsätze SW 56 bis SW 81



Bezeichnung eines Abfangeinsatzes von Schlüsselweite  $s = 42$  mm:  
ABFANGEINSATZ 42 KSW 109-7116/02

6.10.1986

# Abfanggabeln und Abfangeinsätze

19.01.01

KSW 109-7116/02 Seite 3

## 2.3. Abmessungen und Verwendung

Schlüssel- weite s	$\cong X$	Masse kg $\approx$	Einsatzgebiet
25	54	6,5	Nippelbohrstrang KSW 109-7077
31		6,3	Nippelbohrstrang KSW 109-7007; NZK-Bohrgestängestrang KSW 109-7420
37		6,4	Nippelbohrstrang KSW 109-7077
42		5,9	Muffenbohrgestängestrang KSW 109-7078; NZK-Bohrgestängestrang KSW 109-7420; Schwerstangenstrang KSW 109-7082/01; Übergänge KSW 109-7095
47		6,1	Nippelbohrstrang KSW 109-7077; Muffenbohrgestängestrang KSW 109-7078; NZK-Bohrgestängestrang KSW 109-7420; Übergänge KSW 109-7095
56	-	6,4	Muffenbohrgestängestrang KSW 109-7078; NZK-Bohrgestängestrang KSW 109-7420; Schwerstangenstrang KSW 109-7082/02; Übergänge KSW 109-7095
71	-	6,3	Schwerstangenstrang KSW 109-7082/02
81	-	6,2	

## 3. Technische Forderungen

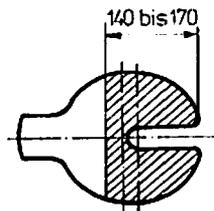
### 3.1. Werkstoff und Wärmebehandlung

Sitz: St50-2 TGL 7960

Anschlag: St70-2 TGL 7960

Handgriff: St38u-2

Die Abfangeinsätze werden entsprechend dem Härtebild gehärtet und angelassen. Nach dem Anlassen wird eine Mindesthärte von 35 HRC gefordert.



Härtebild



durchgehärtet

6.10.1986

## Abfanggabeln und Abfangeinsätze

19.01.01

Seite 4 KSW 109-7116/02

### 3.2. Ausführung

Scharfe Kanten sind zu brechen. Abfangeinsätze dürfen keine Risse, Lunker oder sonstige Fehler aufweisen.

Die Abfangeinsätze sind Schweißkonstruktionen der Ausführungsklasse II B. Schweißverfahren, Zusatzwerkstoffe und Schweißwärmebehandlung müssen entsprechend den gültigen Fertigungszeichnungen und Technologien angewandt werden.

### 3.3. Prüfung

Abfangeinsätze sind einer Stichprobenkontrolle nach TGL 14450/01 zu unterziehen.

Die Kontrolle umfaßt:

- die visuelle Prüfung auf Risse, Lunker und Grate,
- die Prüfung der Maßhaltigkeit,
- die Prüfung der Härte im mittleren Bereich der Härtezone an der Oberseite des Abfangeinsatzes.

### 3.4. Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der Abfangeinsätze erfolgt auf der rechten oberen Fläche des Abfangeinsatzes.

42

KRB

Hersteller oder Warenzeichen  
des Herstellers

Schlüsselweite

### 3.5. Verpackung und Transport

Abfangeinsätze sind durch einen Rostschutzgrundanstrich vor Korrosion zu schützen.

Der Transport hat in Behältern zu erfolgen.

### 3.6. Arbeitssicherheit

Die Abfangeinsätze sind vor jedem Einsatz visuell auf Deformierungen, Risse, Grate und richtige Griffbefestigung (Lösen der Schweißnähte) zu kontrollieren. Werden solche Mängel festgestellt, ist der weitere Einsatz nicht zulässig.

Abfangeinsätze sind auch auszusondern, wenn sie sich im Einsatz an dem Gestängesohlselflächen verklemmen oder wenn die Eindringtiefe der Gestängerverbinderelemente im Abfangeinsatz  $\approx 5$  mm beträgt. Der Abfangeinsatz wurde gemäß ABAO 3/1 auf Schutzgüte kontrolliert. Der Schutzgüthenachweis ist für dessen funktionspezifische Anwendung vorhanden.

### Hinweise

Gemeinsam mit KSW 109-7116/01 Ersatz für KSW 109-7116 Ausg. 7.71. Änderungen gegenüber Ausg. 7.71: Titel geändert, Sitz des Abfangeinsatzes bis SW 47 um 10 mm verstärkt, Kennzeichnung und Maß "x" aufgenommen, redaktionell überarbeitet.

In den Standard aufgenommen wurde der Neuerervorschlag R 107-V/79 "Veränderung des Handgriffes beim Abfangeinsatz". Bei Benutzung ist eine Vergütung nach den Bestimmungen der Neuererverordnung und der 1. DB zur Neuererverordnung vom 22. 12. 1971 (GBI. II 1971 Nr. 1 Seite 11) zu zahlen.

Erstbenutzender Betrieb: SDAG Wismut Kraftfahrzeugreparaturbetrieb  
Benutzungsbeginn im erstbenutzenden Betrieb: 1. 1. 1981